

AUF ZU EINEM LEBEN IM ÜBERFLUSS

# Geschaffen, um Gott zu dienen

Teil 7 von 8

---

jünger-machen.de

„Ich habe den Gabenfragebogen durchgearbeitet und mich dabei besser kennengelernt – was jetzt?“

Campus für Christus bietet einige Seminare an, die Sie besuchen können. Das aktuelle Angebot finden Sie unter: [www.campus-d.de/veranstaltungen](http://www.campus-d.de/veranstaltungen). Darüber hinaus finden Sie unter [www.campus-d.de/gemeindedienste](http://www.campus-d.de/gemeindedienste) einen ganzen Seminarkoffer mit Angeboten für Ihre Kirche oder Gemeinde.

## Zum Gebrauch dieses Heftes

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Heft „nur“ ein Gabentest ist und keine ausführliche Hintergrundinformationen zum Thema bietet. Es ist in erster Linie dazu gedacht, dass Sie es in Verbindung mit einem Seminar z.B. im Hauskreis oder Ihrer Gemeinde durcharbeiten.

### 1. Schritt – Gabenfragebogen

Der Gabenfragebogen will Ihnen helfen, Ihre geistlichen Gaben herauszufinden. Er wurde ursprünglich als Umfrage von Richard F. Houts, einem Professor für christliche Pädagogik am Ontario Bible College, Kanada, entwickelt. Später wurde er von C. P. Wagner, Professor am Fuller Theological Seminary in Pasadena, USA, überarbeitet.

**! Beantworten Sie die 100 nachfolgenden Fragen.** Stellen Sie sich in Gedanken die Frage: „Diese Erfahrungen habe ich ... in meinem Leben gemacht.“ Fünf Spalten haben Sie zur Auswahl, um das für Sie Zutreffende anzukreuzen: Fast immer – Oft – Manchmal – Selten – Nie

**! Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, können Sie sie auswerten, wie auf Seite 10 beschrieben.**

**! Nachdem Sie die entsprechenden Punktzahlen in die Tabelle eingetragen haben, lesen Sie die Erklärung zu den Gaben, bei denen Sie die höchste Punktzahl haben (auf Seite 11-15).**

**! Nehmen Sie als nächstes die Ergebnisse des Gabenfragebogens und tragen Sie die drei Gaben mit den höchsten Punktzahlen auf Seite 18 ein. Das wird Ihnen einen Hinweis geben, in welchen Bereichen Ihre Gaben liegen können.**

### Hinweise zum Ausfüllen des Auswertungsbogens

**! Gehen Sie nun die Fragen 1-100 noch einmal durch und stellen Sie die entsprechende Punktzahl für jede Antwort fest.**

- Fast immer = 4
- Oft = 3
- Manchmal = 2
- Selten = 1
- Nie = 0

**! Schreiben Sie dann den Zahlenwert der Antworten in das entsprechende Kästchen auf dem Auswertungsbogen. Die Fragen sind aufgeführt in Spalten (senkrecht) und nummeriert von 1-100.**

**! Wenn alle Zahlen in die entsprechenden Kästchen eingetragen sind, bitte jede Reihe zusammenzählen (quer) und das Ergebnis in die Spalte „Summe“ eintragen.**

**! Um ihre Gaben herauszufinden, kreisen Sie bitte die drei bis vier höchsten Zahlen in der Spalte „Summe“ ein.**

**! Vergleichen Sie dann diese Werte mit Ihren bisherigen Erfahrungen und besprechen Sie die Ergebnisse mit Bekannten und Freunden. Beides kann Ihnen helfen, Gewissheit über Ihre Gaben zu erlangen.**

**! Bewahren Sie die Auswertung für Ihr weiteres Studium über Geistesgaben auf. Sie ist eigentlich nur der erste Schritt, wenn Sie herausfinden wollen, wie Gott Sie als Mitarbeiter in seiner Gemeinde gebrauchen möchte.**

## **2. Schritt – Definition der verschiedenen Geistesgaben mit den entsprechenden Bibelstellen**

Die folgenden Definitionen der Geistesgaben und die angeführten Bibelstellen stimmen mit den Kennzeichen der Geistesgaben überein, wie sie im Gabenfragebogen angegeben sind. Sie erheben jedoch weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf dogmatische Endgültigkeit.

### **Apostel**

Die Gabe des Apostels ist die Fähigkeit, die Leitung von Gemeinden zu übernehmen, bzw. neue Gemeinden zu gründen. Dies geschieht durch eine außerordentliche Vollmacht in geistlichen Dingen, die von diesen Gemeinden akzeptiert und anerkannt wird.

1. Kor. 12,8 / 2. Kor. 12,12 / Eph. 3,1-9 / Eph. 4, 11

### **Barmherzigkeit**

Die Gabe der Barmherzigkeit ist die Fähigkeit, echtes Mitgefühl und Erbarmen mit einzelnen Christen oder Nichtchristen zu haben, die in schwerem körperlichen, seelischen oder geistigen Leid stecken. Wer diese Gabe hat, setzt sein Erbarmen mit fröhlicher Ausstrahlung in praktisches Handeln um, das die Liebe Gottes widerspiegelt und die Not behebt bzw. lindert. Mk. 9,41 / Lk. 10,33-35 / Apg. 16,33-34 / Röm. 12,8

### **Dienen**

Die Gabe des Dienens ist die Fähigkeit zu sehen, wo andere Hilfe brauchen und es als Aufgabe von Gott in Angriff zu nehmen, sich dort einzusetzen. Apg. 6,1-7 / Röm. 12,7 / 2. Tim. 1,16-18 / 1. Petr. 4,10-11

## Ehelosigkeit

Die Gabe der Ehelosigkeit ist die Fähigkeit, ledig zu bleiben und dabei nichts zu vermissen; unverheiratet zu sein und dabei nicht übermäßig unter sexuellen Versuchungen zu leiden. Matth. 19,10-12 / 1. Kor. 7,7-8

## Erkenntnis

Die Gabe der Erkenntnis ist die Fähigkeit, Wahrheiten und Gedanken, die für das Wachstum und Wohl der Gemeinde wichtig sind, zu entdecken, zu verstehen und zu formulieren. Apg. 5,1-11 | 1. Kor. 2,14 / 1. Kor. 12,8

## Evangelist

Die Gabe des Evangelisten ist die Fähigkeit, Nichtglaubenden das Evangelium wirksam zu verkünden, so dass Männer und Frauen zu Jüngern von Jesus und zu verantwortlichen Gliedern in der Gemeinde werden. Apg. 8,5-6 / Apg. 8,26-40 / Apg. 14,21 / Apg. 21,8 / Eph. 4,11 / 2. Tim. 4,5

## Gastfreundschaft

Die Gabe der Gastfreundschaft befähigt dazu, ein offenes Haus zu haben und Menschen, die Nahrung und Unterkunft benötigen, herzlich aufzunehmen. Apg. 16,15 / Röm. 12,9-13 / Röm. 16,23 / 1. Petr. 4,9 / Hebr. 13,1-3

## Geben

Die Gabe des Gebens ist die Fähigkeit, materiellen Besitz für Gottes Reich fröhlich und großzügig weiterzugeben. Röm. 12,8 / 2. Kor 8,1-7 / 2. Kor. 9,1-1 und 6-8

## Gebet

Die Gabe des Gebets ist die Fähigkeit, über längere Zeiträume regelmäßig für bestimmte Dinge zu beten. Die Antworten auf das Gebet sind viel konkreter und häufiger, als es durchschnittlich von Christen erfahren wird. Kol. 1,9-12 / 1. Tim. 2,1-2 / Jak. 5,14-16

## Glauben

Die Gabe des Glaubens ist die Fähigkeit, mit außergewöhnlicher Zuversicht Gottes Willen und seine Absichten für die Zukunft zu erkennen und zu erwarten. Apg. 11,22-24 / Apg. 2

## Hilfeleistung

Die Gabe der Hilfeleistung ist die Fähigkeit, die eigenen Talente in den Dienst anderer Christen zu stellen, damit diese, wiederum ihre Gaben wirksamer einsetzen können. Apg. 9,36 / Röm. 16,1-2 / 1. Kor. 12,28

## Hirtendienst

Die Gabe des Hirtendienstes ist die Fähigkeit, eine langfristige persönliche Verantwortung für das geistliche Wohl einer Gruppe von Gläubigen zu übernehmen. Joh. 10, 1-18 / Eph. 4,11 / 1. Tim. 3,1-7 / 1.

Petr. 5,1-3

## Lehre

Die Gabe der Lehre ist die Fähigkeit, biblische Erkenntnisse, die für die Gesundheit und den Dienst der Gemeinde und deren Glieder wichtig sind, mit pädagogischer Begabung so zu vermitteln, dass echtes Verständnis bei den Zuhörern geweckt wird. Apg. 18,24-28 / Apg. 20,20-21 / Röm. 12,7 / 1. Kor. 12,28 / Eph. 4,11-14

## Leitung

Die Gabe der Leitung ist die Fähigkeit, in Übereinstimmung mit Gottes Absichten für die Zukunft Ziele zu setzen. Die Ziele werden anderen so mitgeteilt, dass diese freiwillig und harmonisch zusammenarbeiten, um zur Ehre Gottes die gesteckten Ziele zu erreichen. Apg. 7,10 / Apg. 15,7-11 / Röm. 12,8 / 1. Tim. 5,17 / Hebr. 13,17

## Missionar

Die Gabe des Missionars befähigt dazu, in fremden Kulturbereichen in Verbindung mit anderen geistlichen Gaben dienen zu können. Apg. 8,4 / Apg. 13,2 / Apg. 22,21 / Röm. 10,15 / 1. Kor. 9,19-23

## Prophetie

Die Gabe der Prophetie ist die Fähigkeit, eine Botschaft Gottes für sein Volk unmittelbar durch den Heiligen Geist zu empfangen und weiterzugeben. Lk. 7,26 / Apg. 15,32 / Apg. 21,9-11 / Röm. 12,6 / 1. Kor. 12,10+28

## Seelsorge

Die Gabe der Seelsorge ist die Fähigkeit, anderen Christen Ermutigung und ermahnende Worte so zu vermitteln, dass sie Hilfe und Heilung erfahren. Apg. 14,22 / Röm. 12,8 / 1. Tim. 4,13 / Hebr. 10, 25

## Unterscheidung der Geister

Die Gabe der Unterscheidung der Geister ist die Fähigkeit, mit Sicherheit zu wissen, ob hinter einem angeblich von Gott gewirkten Verhalten göttliche, menschliche oder dämonische Mächte stehen. Apg. 16,16-18 / 1. Kor. 12,10 / 1. Joh. 4,1-6

## Verwaltung

Die Gabe der Verwaltung ist die Fähigkeit, die unmittelbaren und langfristigen Ziele für einen Teilbereich der Gemeinde klar zu erkennen und nützliche Pläne zu entwerfen und auszuführen, damit die Ziele erreicht werden. Apg. 6,1-7 / 1. Kor. 12,28

## Weisheit

Die Gabe der Weisheit ist die Fähigkeit, mit den Absichten des Heiligen Geistes so vertraut zu sein, dass man Einsichten in schon bekannte Wahrheiten erhält und weiß, wie diese auf bestimmte Probleme in der Gemeinde praktisch anzuwenden sind. Apg. 6,3 und 10 / 1. Kor. 2,1-13 / 1. Kor. 12,8 / 2. Petr. 3,15 / Jak. 5,5-6

## Weitere Gaben:

Weitere Gaben, die das Neue Testament erwähnt, die sich aber mit dem Fragebogen nicht gut bestätigen lassen, werden hier erklärt.

## Heilung

Die Gabe der Heilung ist die Fähigkeit, im Namen von Jesus Christus und durch die Kraft des Heiligen Geistes, unabhängig von natürlichen Hilfsmitteln Kranke zu heilen und ihre Gesundheit wiederherzustellen. Apg. 3,1-10 / Apg. 5,12-16 / Apg. 9,32-35 / 1. Kor. 12,9+28

## Leidensbereitschaft

Die Gabe der Leidensbereitschaft ist die Fähigkeit, um des Glaubens willen Leiden bejahen zu können. Der Glaube schreckt hier selbst vor der Stufe des Todes nicht zurück. Er zeichnet sich durch ein fröhliches und siegreiches Verhalten aus, das Gott die Ehre gibt. Apg. 7,54-60 / Apg. 8,1-4 / Apg. 12,1-5 / 1. Kor. 13,3

## Wundertaten

Die Gabe der Wundertaten ist die Fähigkeit, im Namen von Jesus Christus Wunder zu vollbringen. Auch Außenstehende erkennen dabei, dass solche Taten von Gott bewirkt werden. Apg. 9,36-42 / Apg. 19,11-20 / Röm. 15,18-19 / 1. Kor. 12,10+28

## Zungenrede

Die Gabe der Zungenrede ist die Fähigkeit, a) mit Gott in einer Sprache zu reden, die man nie vorher erlernt hat, bzw. b) eine unmittelbare Botschaft von Gott zu empfangen und sie an die Gemeinde durch eine geistgegebene Äußerung in einer Sprache wiederzugeben, die man nie vorher gelernt hat. Apg. 2,1-13 / Apg. 10,44-46 / Apg. 19,9-7 / 1. Kor. 12,10+28 / 1. Kor. 14,13-19

## Auslegung der Zungenrede

Die Gabe der Auslegung der Zungenrede ist die Fähigkeit, Zungenrede in eine allgemein verständliche Botschaft zu übersetzen.

1. Kor. 12,10 + 30 / 1. Kor. 14,13 + 26-28

### 3. Schritt – Ihre Mitarbeit in der Gemeinde

**! Gehen Sie bitte die folgende Aufstellung von Diensten in der Gemeinde durch und beantworten Sie die beiden Fragen: „Wo arbeite ich bereits mit?“ und „Wo könnte ich mitarbeiten?“**

**! Bitte geben Sie diese ausgefüllten Blätter Ihrem Pastor oder Gemeindeleiter für seine Auswertung.**

**! Der Gemeindeleiter wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen und mit Ihnen Ihre jetzigen und zukünftigen Dienste in der Gemeinde unter Berücksichtigung Ihrer Gaben durchsprechen.**

#### Meine Platzanweisung

Damit das Entdeckte konkret wird, besprechen Sie diese Seite mit jemandem, der in Ihrer Gemeinde Verantwortung trägt.

#### Reflexionsfragen

1. Wo können Sie in der nächsten Zeit mitarbeiten?
2. Wo ist Ihr Platz in der Gemeinde?
3. Ich habe festgestellt, dass ich möglicherweise folgende geistliche Gaben habe, und bin bereit, sie in der Gemeinde einzusetzen:
4. Ich könnte mir vorstellen, in folgenden Bereichen der Gemeinde mitzuarbeiten:
5. Ich bin zufrieden mit meinem jetzigen Engagement.
6. Ich möchte mich näher befassen mit:
7. Sonstiges: